

Einsatz von Tablets im Unterricht im Rahmen des Medienkonzeptes

- Häufig gestellte Fragen-

I. Fragen zum Einsatz der I-Pads innerhalb des Medienkonzeptes	
1.	<i>Warum bedingt das Medienkonzept den Einsatz von Tablets?</i>
	<i>Das Medienkonzept an sich bedingt nicht den Einsatz von Tablets. Aber sie vereinfachen und bereichern in hohem Maße dessen Umsetzung.</i>
2.	<i>Warum nutzt man nicht ausschließlich PC's oder Laptops?</i>
	<i>Es ist für den Einsatz der neuen Medien sehr wichtig, dass möglichst alle Kinder gleichzeitig bei einer Aufgabe bzw. bei einem Projekt damit arbeiten können. Wir haben einen PC pro Klasse, damit ist das nicht darstellbar. Ein ganzer Satz Laptops für eine Klasse in der Anzahl, dass sie in einer Klasse gut eingesetzt werden können, ist nicht von Klasse zu Klasse zu transportieren. Die Anschaffung einer ausreichenden Zahl an Laptops für jede Klasse ist zu teuer. Somit wäre der Einsatz von Laptops für unser pädagogisches Konzept nicht geeignet, zu unflexibel. I-Pads bieten den Vorteil, dass die Ergebnisse der Kinder sehr einfach – wie bei Apple-TV – für alle sichtbar an die Wand projiziert werden können. Zudem ist die Synchronisierung und die Internetnutzung mit den I-Pads deutlich einfacher.</i>
3.	<i>Wie oft wird das I-Pad im Unterricht eingesetzt?</i>
	<i>Da gibt es keine genaue Festlegung. Es wird eine Liste im Lehrerzimmer liegen, in der die Gebrauchszeiten eingetragen werden. So kann jeder den Einsatz des I-Pads in seinem Unterricht planen und trotzdem bleibt der Einsatz flexibel nach Bedarf. Auf die Beteiligung aller Klassen werden wir achten.</i>
4.	<i>Warum soll der Einsatz von I-Pads schon ab der 1. Klasse erfolgen?</i>
	<i>Der Medienpass sieht bereits Basiskompetenzen ab Klasse 1 vor. Die Kinder bringen Motivation und Vorwissen mit. Auf ihren Erkenntnissen wird in den nächsten Jahrgangsstufen aufgebaut. Das i-Pad wird nur punktuell in Zusammenhang mit den herkömmlichen Medien als zusätzliches Medium eingesetzt und somit diese in keinster Weise ersetzen.</i>
5.	<i>Benötigt der Einsatz von Tablets zusätzliche Unterrichtszeit?</i>
	<i>Nein, er ist integrierter Bestandteil des Unterrichts und erfordert keine zusätzliche Zeit. Es ist ein Medium unter anderen, wie z.B. Bücher, Zeitung etc.</i>

6.	Können die Kinder im Netz frei surfen?
	<i>Nein, es wird eine Kindersicherung auf den I-Pads eingerichtet.</i>
7.	<i>Werden Apps den Eltern vorab gezeigt werden, um sie zu prüfen?</i>
	<i>Diese Aufgabe fällt in die Verantwortung der Pädagogen/ Lehrerinnen. Vorstellen tun wir diese in der Schulkonferenz, wo auch andere Unterrichtsmaterialien für die Schule beschlossen werden.</i>

II. Fragen zur praktischen Umsetzung	
8.	<i>Wann starten wir?</i>
	<i>Wenn die Schulkonferenz der Beschlussvorlage zugestimmt hat, ist der Einsatz ab Beginn des 2. Halbjahres geplant. Die Firma, über die wir i-Pads leasen, erhält dann schnellst möglich den Auftrag.</i>
9.	<i>Warum muss es die Firma Apple sein?</i>
	<i>Der Arbeitskreis hat verschiedene Angebote eingeholt, Apple hat sich als die Firma herausgestellt, deren Tablets am einfachsten und flexibelsten zu handhaben sind. Die Konditionen waren bei den Apple-Geräten am besten. Andere Schulen haben mit den Apple-Geräten langjährige und gute Erfahrungen gemacht.</i>
10.	<i>Wer kümmert sich um den Support?</i>
	<i>Die Firma, von der die I-Pads geleast werden.</i>
11.	<i>Was umfasst das Leasing-Angebot genau?</i>
	<p><i>Das Angebot der Leasing-Firma umfasst:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>32x I-Pads Air</i> • <i>1x Mac Book Air</i> • <i>2x Kofferlösung</i> • <i>1x Airport Express Station</i> • <i>1x Apple TV</i> • <i>5 Jahre Garantie auf den Trolley</i> • <i>Versicherung gegen Diebstahl</i> • <i>Technischer Support sowie Schulungen für das Kollegium</i> <p><i>Es handelt sich um eine deutsche Firma, die sich auf den Einsatz von i-Pads in Schulen spezialisiert hat und daher maßgeschneiderte Lösungen anbietet.</i></p>
12.	<i>Was ist, wenn ein I-Pad herunterfällt?</i>
	<i>Die I-Pads werden durch Gummihüllen gesichert. Wenn allerdings das Display zerstört ist, gibt es keinen Versicherungsschutz. Dieser wäre zu teuer. Wir werden jedoch mit den Elternbeiträgen eine Rücklage aufbauen, die für die Begleichung des Schadens zur Verfügung steht. Es muss somit kein Einzelner für den Schaden aufkommen.</i>

13.	<i>Wie werden die Daten (Fotos, Filme etc.) geschützt und wo werden die Dateien abgelegt?</i>
	<i>Nur dann, wenn es für den weiteren Gebrauch notwendig ist, werden die Dateien auf dem Mac Book gespeichert, ansonsten werden sie direkt wieder gelöscht. Auf das Mac Book, welches u.a. zur Synchronisierung der i-Pads genutzt wird, hat nur das Kollegium Zugriff. Auf den i-Pads selbst werden über einen längeren Zeitraum keine Daten gespeichert. Die Daten bleiben in der Schule und werden nicht an Dritte weitergegeben. Es findet keine Datensicherung auf i-Cloud statt.</i>
14.	<i>Wie sieht es mit der Strahlenbelastung aus?</i>
	<i>In den Klassen wird das W-Lan nur genutzt, wenn das Internet gebraucht wird. Dies ist dann auf den jeweiligen Klassenraum beschränkt. Von daher ist die Strahlenbelastung zu vernachlässigen.</i>
15.	<i>Welche Kosten kommen auf die Eltern zu?</i>
	<i>Es handelt sich um einen Betrag von ca. 20 Euro im Schuljahr für das Leasing der Geräte, inklusive 1-2 Euro im Schuljahr für die Rücklage zur Erstattung eines zerstörten Gerätes.</i>
16.	<i>Gibt es eine Unterstützung für Familien, die Schwierigkeiten haben, den Betrag aufzubringen?</i>
	<i>Die gibt natürlich. Es besteht dieselbe Unterstützungsmöglichkeit wie bei allen anderen kostenpflichtigen Schulaktivitäten auch.</i>